

Schwaz trifft Wirtschaft: Einblicke und Chancen für die Region

Erleben Sie die spannende Eröffnung von „Schwaz trifft Wirtschaft“ bei SYNCRAFT! Am 16. Oktober 2024 öffnen lokale Unternehmen ihre Türen für faszinierende Einblicke in die Schwazer Wirtschaft. Jetzt anmelden!

Das neu eröffnete Firmengebäude von SYNCRAFT war der Auftakt für die Veranstaltungsreihe „Schwaz trifft Wirtschaft“. Dies geschah am 16. Oktober, wo die zweite Runde des Projekts bereits in den Startlöchern steht. Bei diesem Event hat die Öffentlichkeit die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Betriebe der Region zu erhalten. Manfred Berkmann, der Geschäftsführer des Stadtmarketings Schwaz, führte durch die Veranstaltung und erklärte, dass dieses Projekt eine wichtige Verbindung zwischen den Unternehmen und den Menschen vor Ort schafft. Berkmann betonte, dass es eine wertvolle Gelegenheit sei, die Erfolgsgeschichten der Schwazer Wirtschaft erlebbar zu machen.

Bürgermeisterin Victoria Weber und Martina Entner, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol, unterstrichen in ihren Ansprachen die Innovationskraft der teilnehmenden Firmen und den positiven Einfluss, den „Schwaz trifft Wirtschaft“ auf die Region hat. Besonders bemerkenswert ist, dass sich in diesem Jahr viele junge Menschen für die Teilnahme angemeldet haben. Diese Entwicklung wurde von den Veranstaltern als sehr erfreulich betrachtet und zeigt das wachsende Interesse der neuen Generation an der lokalen Wirtschaft.

Einblicke in die Unternehmen

Benedikt Bodner, Betriebsleiter und Prokurist von SYNCRAFT, präsentierte voller Stolz die neuen Räumlichkeiten des Unternehmens und gab spannende Einblicke in die Arbeitsweise seiner Firma. Auch andere Geschäftsführer, wie Karl Heinz Greil von den Stadtwerken Schwaz und Patrick Permoser von der Tyrolit Gruppe, zeigten großes Interesse, ihre Betriebe einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und damit den Kontakt zur Bevölkerung zu stärken.

Sabrina Zitterbart, Marketingleiterin der DAKA Unternehmensfamilie, hob in ihrem Vortrag die Bedeutung des Austauschs zwischen Unternehmen und der Jugend in der Region hervor. Andreas Darnhofer von der Geschützten Werkstätte Vomp betonte ebenso die Bedeutung dieser Plattform, um die vielfältigen Karrierechancen, die in der Region vorhanden sind, aufzuzeigen.

Die Adler-Werk Lackfabrik war ebenfalls vertreten, auch wenn Claudia M. Berghofer sich entschuldigte. Sie ließ jedoch mitteilen, wie sehr sie sich auf die zweite Runde der Veranstaltung. Mit über 2.150 Mitarbeitern und mehr als 110 Lehrlingen an den Standorten Schwaz und Vomp sind die teilnehmenden Unternehmen entscheidende Säulen der lokalen Wirtschaft.

Am 16. Oktober 2024 bietet sich den Interessierten die Möglichkeit, im Rahmen von kostenlosen Besichtigungstouren an diesen Betrieben teilzunehmen und außergewöhnliche Einblicke in den Arbeitsalltag der Firmen zu erhalten. Dieses Event ist ein Highlight, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Anmeldungen sind bis zum 10. Oktober unter www.schwaz-trifft-wirtschaft.at möglich. „Schwaz trifft Wirtschaft“ geht somit in eine vielversprechende zweite Runde, und die Begeisterung unter den Anwesenden war besonders spürbar.

Details

Quellen

- www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at